Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 64 (2022)

Heft: 399

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

96 ABSPANN

«Es ist schrecklich, es verfolgt mich Tag und Nacht.» Ulrich Seidl



Import Export 2007, Ulrich Seidl

Mit der Ukraine, genauer mit den von Russland jüngst als eigene Staaten anerkannten Regionen Luhansk und Donezk (im Bild die Stadt Snične), hat der Regisseur seit dem Dreh dieses Films eine besondere Verbindung. Heute erreichen uns aus dem Land täglich Kriegsbilder, die bis vor Kurzem unmöglich schienen und nicht nur Ulrich Seidl schlaflose Nächte bereiten.

IMPRESSUM

VERLAG FILMBULLETIN Verena-Conzett-Str. 9 CH-8004 Zürich +41 52 550 50 56 info@filmbulletin.ch www.filmbulletin.ch

HERAUSGEBERIN Stiftung Filmbulletin

REDAKTION Selina Hangartner (sh) Marius Kuhn (mak) Michael Kuratli (mik)

VERLAG UND INSERATE Stefanie Füllemann +41 52 550 05 56 inserate@filmbulletin.ch

KORREKTORAT Sandra Ujpétery, Zürich

KONZEPT UND GESTALTUNG Büro Haeberli, Zürich DRUCK, LITHOGRAFIE, AUSRÜSTUNG, VERSAND Cube Media ag, Zürich

TITELBILD Rimini (2022) von Ulrich Seidl

MITARBEITENDE DIESER NUMMER

Frank Arnold (fa), Hansjörg Betschart, Johannes Binotto, Esther Buss, Stella Castelli, Noemi Ehrat, Daniel Eschkötter (de), Susanne Gottlieb, Till Kadritzke, Michael Kienzl (kie), Noémie Luciani, Jacqueline Maurer, Karsten Munt, Michael Pekler, Silvia Posavec, Doris Senn, Simon Spiegel, Philipp Stadelmaier, Michael Ranze, Teresa Vena, Stefan Volk.

FOTOS

Wir bedanken uns bei: Apple TV+; Ascot Elite; Césars; Berenberg Verlag; Cineworx; Thomas Dashuber; Diagonale; Ruth Ehrmann; Fair&Ugly; Filmcoopi; Filmmuseum Wien; Frenetic; Koch Media; Langjahr GmbH; Mubi; Netflix; Elsa Okazaki; Pathé; Natascha Unkart; Seidl Film Produktion; Sister Distribution; Sky; Sony; Subkultur Entertainment; Suhrkamp Verlag; Verbrecher Verlag; Visions du Réel; Vorwerk 8; weltkino; www. lukasbeck.com: Xenix.

Es ist nicht in allen Fällen gelungen, die Urheber des Bildmaterials zu eruieren. Anspruchsberechtigte sind gebeten, sich an den Verlag zu wenden.

VERTRIEB DEUTSCHLAND Schüren Verlag, Marburg www.schueren-verlag.de

ABONNEMENTE

Filmbulletin erscheint sechmal jährlich. Jahresabonnement Schweiz: CHF 80 (inkl. MWST); Deutschland: EUR 56; übrige Länder zuzüglich Porto. © 2022 Filmbulletin 64. Jahrgang Heft Nummer 399 NR. 2/22 – MÄR/APR ISSN 0257-7852 Pro Filmkultur

Filmbulletin – Zeitschrift für Film und Kino ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 50 000 und mehr unterstützt:





KOS XOS

KULTUR FÜR ALLE SINNE.

FORUM
BISTRO
BUCHHANDLUNG
KINO
BAR / KLUB

kosmos.ch



SCHWARZ ARBEIT

Ein Film von Ulrich Grossenbacher

★ So präzise und so lakonisch hat schon länger kein Film mehr das soziale Selbstverständnis der Schweiz auf die Probe gestellt. Florian Keller, WoZ ★ Ein nicht nur bewegendes und politisches, sondern noch dazu spannendes und amüsantes Roadmovie. Martin Burkhalter, Der Bund

★ Unbedingt anschauen, einer der wichtigsten Schweizer Filme des Jahres! Mischa Schiwow ★

KINOSTART 28. APRIL 2022

FAIR & UGLY